

„Ein Meilenstein der Kommunikation: 40 Jahre erste E-Mail in Karlsruhe“

Vor 40 Jahren wurde die erste E-Mail Deutschlands in Karlsruhe empfangen. Ein Blick auf diese revolutionäre Entwicklung und ihre Bedeutung für die heutige Kommunikation.

Stand: 03.08.2024 06:08 Uhr

E-Mail bereits vor 40 Jahren ein wichtiger Schritt in der Kommunikation

Die Ankunft der ersten E-Mail in Deutschland am 3. August 1984 markierte einen entscheidenden Wendepunkt in der Entwicklung der Kommunikationstechnologien. Diese Nachricht, die ein einfacher Willkommensgruß aus den USA war, kam am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) an und wurde an Michael Rotert adressiert. Die E-Mail hatte nicht nur einen handfesten Einfluss auf die Arbeitsweise der Wissenschaftler, sie stellte auch den Beginn einer neuen Ära in der digitalen Kommunikation dar.

Einblick in die Geschichte der E-Mail

Obwohl es bereits vor diesem Datum in Deutschland E-Mails gab, war die Nachricht an Rotert die erste, die an einen zivilen Internetanschluss in Europa gesendet wurde. Michael Rotert erinnerte sich an das Geräusch des Empfangsterminals und die aufregende Meldung: „You’ve got new mail.“ Dies war nicht nur ein persönlicher Erfolg, sondern auch ein bedeutender Schritt für die gesamte deutsche Wissenschaftsgemeinschaft.

Auswirkungen auf die moderne Kommunikation

In der heutigen Zeit werden am KIT täglich etwa 30.000 E-Mails versendet und empfangen. Studierende schätzen die E-Mail als Kommunikationsmittel, da sie den Austausch von Informationen vereinfacht. Iva Andreeva, eine Informatik-Studentin, betont: „Die E-Mail ist sehr handlich und sie ist als Kommunikationsmittel so elementar.“ Diese Ansichten zeigen, dass das Format E-Mail trotz der Vielfalt an modernen Kommunikationsmitteln wie Messaging-Apps weiterhin relevant bleibt.

Herausforderungen der E-Mail

Jedoch bringt die Nutzung der E-Mail auch Herausforderungen mit sich. Mehr als 300 Milliarden E-Mails werden weltweit täglich verschickt, was ein großes Potenzial für Missbrauch bietet. Phishing und Spam sind häufige Probleme, die es erforderlich machen, Nachrichten kritisch zu überprüfen. Rotert erinnert sich, dass bereits in den 80er Jahren Forderungen nach Schutzmaßnahmen laut wurden und sieht die Notwendigkeit einer automatischen Verschlüsselung für alle über Computer gesendeten Informationen.

Ausblick in die Zukunft der E-Mail

Die Datenübertragung und die Art und Weise, wie wir kommunizieren, ändern sich rasant. Dabei wird der Einfluss von Künstlicher Intelligenz (KI) auf die Kommunikationsmittel, insbesondere auf die E-Mail, immer deutlicher. Michael Rotert hebt hervor, dass die Gesellschaft sich intensiv mit den Auswirkungen von KI auseinandersetzen muss, da diese Technologien die Kommunikation weiter verändern werden.

Die Ankunft der ersten E-Mail in Karlsruhe vor 40 Jahren war mehr als nur ein technologisches Ereignis; sie hat den

Grundstein für eine neue Kommunikationskultur gelegt, die unseren Alltag bis heute prägt und beeinflusst.

Sendung am Sa., 3.8.2024 18:00 Uhr, SWR Aktuell Baden-Württemberg, SWR BW

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)